

Berufsbezeichnung	Fachkraft für Kreislauf und Abfallwirtschaft
Eignung Voraussetzungen	Die überwiegende Anzahl der Auszubildenden in diesem Beruf verfügt über den Mittleren Bildungsabschluss. Realschulabschluss/ Fachoberschulreife
Tätigkeit	Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft arbeiten bei Abfallwirtschaftsbetrieben, Wertstoffhöfen, Recycling- und Aufbereitungsanlagen. Biogasanlagen Verbrennungsanlagen. Sie organisieren z.B. den Fahrzeugeinsatz der Müllabfuhr und der so genannten Wertstoff-Sammelfahrzeuge. In den Anlagen steuern sie alle Abläufe bei der Sortierung und Abfallbehandlung. Durch Augenscheinnahe oder Labortests stellen sie fest, welche Abfälle wiederverwertet werden können. Sie überwachen Deponie- Biogas- und Verbrennungsanlagen. Sie analysieren auch Sickerwasser und führen spezielle Messungen durch.
Ausbildung	Die Ausbildung dauert 3 Jahre.
Weiterbildung	Meister für Kreislauf- und Abfallwirtschaft und Städtereinigung Techniker Abfalltechnik Dipl. Ing. Entsorgungstechnik
Betriebsbeispiele für Ausbildung:	http://www.gab-tornesch.de http://www.schradenbiogas.de
Weiter Infos:	http://infobub.arbeitsagentur.de/berufe/start?dest=profession&prof-id=14757 © http://www.berufswahlnavigator.de